



Jeder kann etwas beisteuern: Mit dem Brunch will die Awo Menschen zusammenbringen und nachbarschaftliche Kontakte stärken.  
Foto: Armin Leberzammer

## Brunch mit den Nachbarn

Awo lud zum Auftakt ihres Jubiläumsjahrs zum Frühstück ein

Auf 100 Jahre seines Bestehens kann in diesem Jahr der Wohlfahrtsverband Arbeiterwohlfahrt zurückblicken. Das Jubiläumsjahr begann unter dem Motto „Bring & Brunch“ mit einem gemeinsamen Frühstück in der Awo-Begegnungsstätte in der Feldstraße im Eigenen Heim.

FÜRTH – Ums Genießen ging es natürlich auch. Aber hinter dem Frühstück steckte noch mehr: „Wir wollen den nachbarschaftlichen Zusammenhalt stärken“, erklärte Christian Hoffmann, der stellvertretende Geschäftsführer der Fürther Awo. Die Idee zum kostenlosen Mitbring-Brunch hatte seine Mitarbeiterin Sarah Lindner gehabt. Besonders Familien mit Kindern wollte man mit dem erstmals veranstalteten „Bring & Brunch“ anlocken, im Nebenraum wurde sogar eine Kinderbetreuung organisiert.

Für alle Gäste hatte die Awo Semmeln, Butter, Marmelade, Kaffee und Getränke aufs Büfett gestellt. Alles andere – von Wurst über Käse bis hin zu selbstgemachten Gemüsespießen oder Aufstrichen – haben die Besucher selbst mitgebracht. „Ich bin begeistert, was die Leute da alles vorbereitet haben“, sagt Hoffmann. Sarah Lindner hätte sich zwar ein paar Familien mehr in der Begegnungsstät-

te gewünscht, „für das erste Mal wurde die Veranstaltung aber gut angenommen“, sagt sie. Künftig soll „Bring & Brunch“ zwei bis drei Mal im Jahr wiederholt werden.

Mit dabei werden dann wohl auch wieder die „Kreativ-Ladies“ von der Burgfarrnbacher Awo sein. Bruni Schlögl, Marga Geisselseder, Marianne Wengler, Brigitte Danner, Meta Zill, Edith und Petra Semmelmann haben dieses Mal nicht Gestricktes, Gehäkeltes oder andere Bastelwaren eingepackt, sondern Kartoffelsalat und selbstgemachte Marmelade oder deftigen Aufstrich. Den gemeinsamen Brunch finden sie eine gute Idee: „Jeder trägt was dazu bei und hinterher muss auch nichts weggeschmissen werden“, lobt eine das Prinzip von „Bring & Brunch“.

Dass die Gruppe dieses Mal im Eigenen Heim zusammenkam, stellt für die Vorsitzende des Burgfarrnbacher Awo-Ortsvereins, Karin Vigas, auch eine Würdigung des großen ehrenamtlichen Engagements dar. „Die Kreativ-Ladies basteln das ganze Jahr über und verkaufen ihre Werke dann für gute Zwecke“, erzählt Vigas. Im Jubiläumsjahr der Arbeiterwohlfahrt werden sie sicher noch häufiger Gelegenheit dazu haben.

ARMIN LEBERZAMMER